



4.3.10 Die Körperlandkarte



Ziel

Dieses Spiel kann in verschiedenen Variationen gespielt werden und dient dazu, Gefühle zu erkunden und zu teilen.



Dazu braucht man

- Ein großes Blatt Papier (Verpackungsrolle, Papiertischdecke o. Ä.)
- Stifte, Filzstifte
- Dekorationsmaterial



Ablauf

Ein Kind legt sich auf das Papier und sein Körper wird umzeichnet. Dies kann eine Gruppenaktivität sein, bei der der Körper von nur einer Person umzeichnet wird, oder aber von kleinen Gruppen/Paaren, bei der von jedem Kind der Körper umzeichnet wird.

Über die Gefühle sprechen

Sprechen Sie mit den Geschwistern über verschiedene Gefühle und schreiben Sie auf eine Liste Gefühle, die mehrere Kinder von sich kennen.

Danach

Geben Sie eins der Gefühle vor und die Kinder malen auf den Körper, wie dieses Gefühl ihren Körper beeinflusst z. B. Sorgen = Falten auf der Stirn, Nervosität = Schmetterlinge im Bauch, Anspannung = Schwitzen unter den Armen, Stolz = ein gerader Kopf usw.

Die Kinder malen den Körper entsprechend der Gefühle an z. B. Rot = zornig, Blau = traurig, Pink = glücklich, Grün = eifersüchtig, Schwarz = ängstlich

Die Kinder können zusätzlich Dekorationsmaterialien nutzen, um den Gefühlen noch mehr Substanz zu geben.

Informationen über Krankheiten und Behinderungen

Nutzen Sie die Körperlandkarten, um mit den Kindern über den Körper ihrer kranken oder behinderten Geschwister zu sprechen und darüber, welcher Teil krank oder behindert ist.

Die Kinder können Ihnen erzählen, wie die Krankheit ist, oder aber Sie erzählen den Geschwistern etwas über die Krankheit/Behinderung oder eine Kombination von beidem.